



# **Jahresbericht 2016**

**der**

## **Diabetes-Gesellschaft des Kantons Zug**

**zuhanden der Generalversammlung  
vom 2. Mai 2017**

## Inhaltsverzeichnis

|  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| Organisation   | 3            |
| Bericht des Präsidenten                                | 4            |
| Beratungstätigkeit                                     | 5            |
| Mitgliederentwicklung                                  | 5            |
| Materialverkauf  | 5            |
| Abendveranstaltungen                                   | 6            |
| Blutzuckergeräte-Kontrolltag                           | 6            |
| Weltdiabetestag  | 6            |
| Wanderungen  | 6            |
| Schulung   | 6            |
| Personelles  | 6            |
| Bilanz und Jahresrechnung 2016 mit Vorjahresvergleich  | 7-9          |
| Anhang zu Jahresrechnung und Bilanz 2016               | 9-10         |
| Erläuterungen zu Bilanz 2016 und Betriebsrechnung 2016 | 11           |
| Budget 2017  | 12           |
| Bericht der Kontrollstelle                             | 13           |
| diabeteszug im Überblick                               | 14           |
| Koordinaten  | 15           |

## Organisation (Stand 31.12.2016)

### Vorstand

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Ralph Sutter               | Präsident   |
| Cornelia Willi *)          | Leiterin Diabetesfachberatung, Zuger Kantonsspital (seit 08/2016) |
| Gabriela Erni              | freie Vorstandsmitgliedschaft (seit 08/2016)                      |
| Yvonne Foulger             | Administration und Vizepräsidentin                                |
| Anja Hartmann              | Public Relations  |
| Tanja Vogt *)              | Leiterin Ernährungsberatung, Zuger Kantonsspital                  |
| Dr. med. Beat Schwegler *) | Leitender Arzt Diabetes/Hormonkrankheiten, Zuger Kantonsspital    |
| Joe Thum                   | Leiter Wanderungen  |

\*) gemäss Vertrag vom 3. Dezember 2007 vom Zuger Kantonsspital bestimmt

Der Bereich Finanzen/Buchhaltung wird gemäss Vertrag vom 22. Dezember 2011 mit der Pro Senectute Zug von Beatrice Schelker, Leiterin Zentrale Dienste Pro Senectute Zug, geführt.

### Kontrollstelle

Ursula Schuler  
Bernard Hofstetter

### Mitgliederversammlung

275 Mitglieder

### Ärztliche Betreuung

Dr. med. Beat Schwegler, Leitung  
Dr. med. Andrea Schweiger  
Dr. med. Priska von Atzigen-Winistörfer  
PD Dr. med. Sandra Boehncke

### Diabetesfachberatung

Cornelia Willi, Leitung  
Gordana Bogdanovic  
Christine Johans  
Mara Stadelmann

### Ernährungsberatung

Tanja Vogt, Leitung  
Tina Hochstrasser-Pfrunder  
Barbara Hofer-Brunner  
Marion Kritzingler  
Fabienne Staub  
Lea Emmenegger

### Materialverkauf

Margrit Marbacher  
Daniela Bieri

## Bericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr 2016 bestätigte erneut den jahrelangen Trend mit einer weiteren eindrücklichen Zunahme unserer Beratungsleistungen neben den gewohnten Aktivitäten. An der gut besuchten Generalversammlung vom 3. Mai 2016 erfolgte die Neuwahl von Frau Tanja Vogt in den Vorstand anstelle des zurückgetretenen Herrn Patrik Jauch. Seine wertvolle Mitarbeit wurde entsprechend verdankt, begleitet von unseren besten Wünschen für seine Zukunft. Der übrige Vorstand wie auch die Revisionsstelle mit Frau Ursula Schuler und Herrn Bernard Hofstetter wurden in globo wiedergewählt.

Unser Angebot an unsere Mitglieder und an die Öffentlichkeit mit dem traditionellen Gerätekontrolltag im Januar, den Fachvorträgen, mit der Grossveranstaltung zum Weltdiabetestag am 09.11.2016 im Einkaufszentrum Zugerland in Steinhausen und den monatlichen Wanderungen fand einen erfreulich guten Anklang.

Im Jahr 2016 übertraf die Gesamtzahl der Beratungen das bereits hohe Vorjahresniveau deutlich. So führte das Team des Zuger Kantonsspitals 2'090 (2015: 1'830) Diabetesberatungen und 671 (2015: 642) Ernährungsberatungen durch. Bei 224 (2015: 208) zugewiesenen Personen wurde Diabetes neu entdeckt. Die Mitgliederzahl ist mit 275 (2015: 283) Mitgliedern leicht zurückgegangen. Zur relativen Konstanz beigetragen haben die erfreuliche Anzahl von 15 Neueintritten bei 14 Austritten. Zusätzlich sind 9 unserer Mitglieder im Laufe des Jahres 2016 leider verstorben.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf regulären Sitzungen. Die Mitglieder wurden mit mehreren umfassenden Rundschreiben über die Aktivitäten informiert und zu den jeweiligen Veranstaltungen eingeladen.

Der Vorstand wurde im Berichtsjahr zusätzlich gefordert:

Im Rahmen des kantonalen Sparprogrammes wurde die alte Subventionsvereinbarung durch den Kanton fristgemäss gekündigt und ein Wirkungsmodell nach den Vorgaben des kantonalen Amtes für Gesundheit im Vorstand und detailliert im Rahmen einer kleinen Projektgruppe ausgearbeitet.

Das Wirkungsmodell beschreibt unsere vielfältigen Tätigkeiten, deren Erfolg im Rahmen von Therapie und Prävention, verbunden mit den daraus folgenden Kosten. Es bildet die Basis für die neue Subventionsvereinbarung mit dem Kanton Zug, die anfangs Juli 2016 erfolgreich unterzeichnet werden konnte. Wir erlebten dabei eine sehr gute und verständnisvolle Zusammenarbeit mit den kantonalen Instanzen.

Die Diabetes-Gesellschaft des Kantons Zug dankt an dieser Stelle dem Zuger Regierungsrat, dem kantonalen Amt für Gesundheit sowie allen privaten Sponsoren für die wohlwollende Unterstützung, dem Zuger Kantonsspital und der Pro Senectute Zug für die professionelle und sehr gute Zusammenarbeit im Rahmen unserer Mandats- und Kooperationsverträge und allen Mitgliedern des Beratungsteams für ihren sehr geschätzten und wertvollen Einsatz.



Ralph Sutter, Präsident

## Beratungstätigkeit

| Ambulante Beratungen (Anzahl)  | 2016         | 2015         | 2014         |
|--|--------------|--------------|--------------|
| <b>Betreute Patienten total</b>  | <b>586</b>   | <b>520</b>   | <b>471</b>   |
| davon  |              |              |              |
| Patienten  | 250          | 231          | 213          |
| Patientinnen   | 331          | 282          | 248          |
| Jugendliche (bis 16 Jahre)   | 5            | 7            | 10           |
| Diabetes Typ 2   | 310          | 298          | 276          |
| Diabetes Typ 1   | 101          | 80           | 67           |
| Schwangerschaftsdiabetes   | 164          | 130          | 123          |
| nach Pankreas-OP   | 11           | 7            | 5            |
| gestörte Glukosetoleranz   | 0            | 5            |              |
| <b>Diabetesberatungen</b>  | <b>2'090</b> | <b>1'830</b> | <b>1'667</b> |
| davon Insulinpumpenschulung  | 116          | 86           | 72           |
| <b>Ernährungsberatungen</b>  | <b>671</b>   | <b>642</b>   | <b>603</b>   |
| <b>Erstmals dem Team zugewiesene Patienten mit neu entdecktem Diabetes</b> | <b>224</b>   | <b>208</b>   | <b>202</b>   |

Die obgenannten Angaben umfassen auch die Beratungen für Diabetikerinnen und Diabetiker, die sich ausserhalb von **diabetes**zug direkt an das Zuger Kantonsspital bzw. an das Team wandten oder zugewiesen wurden. Sie lassen sich deshalb nur bedingt mit den Tätigkeiten der Diabetes-Gesellschaften in anderen Kantonen vergleichen.

## Mitgliederentwicklung

| Mitgliederentwicklung (Anzahl)       | 2016 | 2015 | 2014 |
|--------------------------------------|------|------|------|
| Bestand per Jahresende               | 275  | 283  | 286  |
| Eintritte                            | 16   | 14   | 6    |
| Austritte                            | 14   | 17   | 5    |
| Todesfälle                           | 9    | 10   | 5    |
| Ausschlüsse (Nichtbezahlung Beitrag) | 1    | 1    | 4    |

## Materialverkauf

|  |                |                |                |
|--|----------------|----------------|----------------|
| <b>Erlös ZKS aus Materialverkauf (CHF)</b> | <b>437'652</b> | <b>319'353</b> | <b>299'818</b> |
|--|----------------|----------------|----------------|

## Abendveranstaltungen

- 07.03.2016 Vortrag «Süsse Alternativen zu Zucker» von Tanja Vogt  
03.05.2016 GV, traditionell im Restaurant Guggital  
06.06.2016 Vortrag «Neues aus der Therapie beim Typ 1- und Typ 2-Diabetes» von Dr. med. Beat Schwegler  
19.09.2016 Vortrag «Neue Entwicklungen bei der Glucose-Messung» von Gabriela Erni

## Blutzuckergeräte-Kontrolltag

Am 28. Januar 2016 fand in Zusammenarbeit mit den Herstellern im Zuger Kantonsspital wiederum der Blutzuckergeräte-Kontrolltag statt. Die Zahl der Kontrollen belief sich auf 95 (2015: 63).

## Weltdiabetestag

Der Standaktion vom 09. November 2016, die zum sechsten Mal im Einkaufszentrum Zugerland in Steinhausen durchgeführt wurde, war erneut ein voller Erfolg beschieden. Dank bewährter und eingespielter Organisation und vier Blutzuckermessplätzen gab es praktisch keine Wartezeiten. Das Angebot der Ernährungsberatung wurde wiederum sehr rege benutzt. Es wurden 236 (2015: 242) Blutzuckermessungen durchgeführt.

## Wanderungen

Mit Ausnahme des Monats Dezember fanden unter der bewährten und jahrelangen Leitung von Joe Thum jeweils am letzten Samstagnachmittag im Monat die Wanderungen statt. Joe Thum gebührt ein herzliches Dankeschön für seine sehr geschätzte Tätigkeit in seiner Freizeit.

## Schulung

Im Zentrum der Aktivitäten standen die Schulung von Fachangestellten Gesundheit in Ausbildung sowie spitalinterne Fortbildungen für Pflegefachpersonal zum aktuellen Diabetesmanagement. Ausserdem wurden Pflegefachfrauen in der Weiterbildung für Diabetespflege zur Diabetesberaterin im Rahmen von Hospitationen fachlich vom Team begleitet und geschult.

## Personelles

Als Leiter der Ernährungsberatung hat sich Herr Patrik Jauch für eine neue berufliche Herausforderung entschieden und wurde durch Frau Tanja Vogt ersetzt. Im Team der Diabetesfachberatung wurde die Leiterin Frau Gabriela Erni pensioniert. Ihre Nachfolgerin Frau Cornelia Willi nahm ihre Tätigkeit ab August 2016 auf.

## Jahresrechnung 2016 – diabeteszug

**BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016****AKTIVEN****Umlaufvermögen**

Kasse Spital

Zuger Kantonalbank

**Total flüssige Mittel****Forderungen aus Lieferung&Leistung****Übrige Forderungen****Vorräte****Aktive Rechnungsabgrenzung****Total Umlaufvermögen****TOTAL AKTIVEN****PASSIVEN****Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzung

**Total kurzfristiges Fremdkapital****Organisationskapital**

Vereinskapital

Jahresergebnis

**Total Organisationskapital****TOTAL PASSIVEN****Betriebsrechnung für das Jahr 2016****ERTRAG**

Spenden

Mitgliederbeiträge

Beiträge öffentliche Hand

Verkaufs- und Provisionsertrag

Übriger Ertrag

Ertragsminderungen

**TOTAL ERTRAG**

|          | 2016<br>CHF       | 2015<br>CHF       |
|----------|-------------------|-------------------|
|          | 1'248.25          | 1'184.35          |
|          | 290'287.61        | 202'512.31        |
|          | <b>291'535.86</b> | <b>203'696.66</b> |
| Anhang 1 | <b>250.00</b>     | <b>50'513.25</b>  |
| Anhang 2 | <b>12.10</b>      | <b>12.10</b>      |
| Anhang 3 | <b>1'217.20</b>   | <b>1'096.35</b>   |
| Anhang 4 | <b>28'340.00</b>  | <b>11'083.00</b>  |
|          | <b>321'355.16</b> | <b>266'401.36</b> |
|          | <b>321'355.16</b> | <b>266'401.36</b> |
|          |                   |                   |
| Anhang 5 | 7921.20           | 26'087.75         |
|          | 0.00              |                   |
|          | 4'100.00          | 0.00              |
|          | <b>12'021.20</b>  | <b>26'087.75</b>  |
|          | 240'313.61        | 243'289.16        |
|          | 69'020.35         | -2'975.55         |
|          | <b>309'333.96</b> | <b>240'313.61</b> |
|          | <b>321'355.16</b> | <b>266'401.36</b> |

|          | 2016<br>CHF       | 2015<br>CHF       |
|----------|-------------------|-------------------|
|          | 3'155.00          | 4'962.80          |
| Anhang 6 | 12'345.00         | 13'230.00         |
| Anhang 7 | 99'526.60         | 99'608.25         |
| Anhang 8 | 35'213.00         | 20'790.30         |
|          | 1'750.00          | 1'750.00          |
|          | 0.00              | 0.00              |
|          | <b>151'989.60</b> | <b>140'341.35</b> |

|  |          | 2016<br>CHF      | 2015<br>CHF       |
|--|----------|------------------|-------------------|
| <b>PROJEKTAUFWAND</b>                                      |          | <b>52'133.15</b> | <b>110'541.80</b> |
| <b>Materialkosten</b>                                      |          | <b>1'423.40</b>  | <b>1'092.00</b>   |
| <b>Abgaben an SDG</b>                                      | Anhang 9 | <b>5'542.70</b>  | <b>5'595.65</b>   |
| <b>Veranstaltungen</b>                                     | Anhang 9 | <b>22'423.10</b> | <b>0.00</b>       |
| <b>Zuger Kantonsspital Beratung</b>                        | Anhang 9 | <b>6'298.90</b>  | <b>2'446.00</b>   |
| <b>Werbekosten</b>   |          | <b>16'445.05</b> | <b>0.00</b>       |
| <b>Weltdiabetestag</b>                                     | Anhang 9 | <b>0.00</b>      | <b>39'357.85</b>  |
| Personalaufwand ZGKS                                       |          | 0.00             | 4'780.00          |
| Sachaufwand  |          | 0.00             | 34'577.85         |
| <b>Zuger Gesundheitstage</b>                               | Anhang 9 | <b>0.00</b>      | <b>20'367.35</b>  |
| Personalaufwand ZGKS                                       |          | 0.00             | 4'551.10          |
| Sachaufwand  |          | 0.00             | 15'816.25         |
| <b>Übrige Veranstaltungen und Öffentlichkeit</b>           | Anhang 9 | <b>0.00</b>      | <b>41'682.95</b>  |
| Personalaufwand  |          | 0.00             | 1'000.00          |
| Sachaufwand  |          | 0.00             | 40'682.95         |
| <b>INDIREKTER AUFWAND</b>                                  |          | <b>30'775.00</b> | <b>32'717.90</b>  |
| <b>Bürokosten</b>  |          | <b>25'217.65</b> | <b>25'643.40</b>  |
| Büromaterial, Drucksachen usw.                             |          | 3'988.00         | 2'161.60          |
| Telefon, Fax, Internet, Porto                              |          | 774.30           | 869.30            |
| Beiträge, Spenden  |          | 0.00             | 0.00              |
| Zuger Kantonsspital Administration                         | Anhang 9 | 920.00           | 0.00              |
| Pro Senectute Kanton Zug Sekretariat und Buchhaltung       | Anhang 9 | 17'766.85        | 22'612.50         |
| Informatik und Support                                     |          | 1'768.50         | 0.00              |
| <b>Organe und Kommissionen</b>                             |          | <b>5'557.35</b>  | <b>6'954.50</b>   |
| Organisation GV  |          | 3'856.45         | 4'571.45          |
| Vorstand Spesen  |          | 1'700.90         | 2'383.05          |
| <b>Übrige Betriebskosten</b>                               | Anhang 9 | <b>0.00</b>      | <b>120.00</b>     |
| Abgaben an SDG   |          | 0.00             | 0.00              |
| übrige Betriebskosten                                      |          | 0.00             | 120.00            |
| <b>Total Gesamtaufwand</b>                                 |          | <b>82'908.15</b> | <b>143'259.70</b> |
| <b>BETRIEBSERGEBNIS</b>                                    |          | <b>69'081.45</b> | <b>-2'918.35</b>  |
| <b>Finanzergebnis</b>                                      |          | <b>-61.10</b>    | <b>-57.20</b>     |
| Finanzertrag   |          | 0.00             | 1.65              |
| Finanzaufwand  |          | -61.10           | -58.85            |
| <b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>   |          | <b>69'020.35</b> | <b>-2'975.55</b>  |
| Zuweisung/Entnahme Organisationskapital                    |          | 69'020.35        | -2'975.55         |
| <b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG ORGANISATIONS-KAPITAL</b> |          | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>       |



## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

### ORGANISATIONSKAPITAL

|  | Einbezahltes<br>Kapital | Erarbeitetes<br>freies Kapital | TOTAL             |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------|
| Organisationskapital per 31.12.2014        | 0.00                    | 243'289.16                     | 243'289.16        |
| Gewinn 2014                                |                         | -2'975.55                      | -2'975.55         |
| Organisationskapital per 31.12.2015        | 0.00                    | 240'313.61                     | 240'313.61        |
| Verlust 2015                               |                         | 69'020.35                      | 69'020.35         |
| <b>ORGANISATIONSKAPITAL PER 31.12.2016</b> | <b>0.00</b>             | <b>309'333.96</b>              | <b>309'333.96</b> |

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

### Allgemeine Informationen

Der Verein diabeteszug wird die vorliegende Jahresrechnung am 2. Mai 2017 abnehmen. Zwischen dem Zeitpunkt der Abschlusserstellung bis zur Genehmigung der Jahresrechnung kam es zu keinen Ereignissen, welche in der Jahresrechnung zu berücksichtigen wären.

### Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von diabeteszug erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungsstellung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von diabeteszug. Die Bewertungsgrundlagen der Aktiven bilden Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Betriebsrechnung wird nach den Gesamtkostenverfahren dargestellt.

### Umgliederungen in der Betriebsrechnung

Mit dem Kanton Zug wurde eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Aufgrund dieser Leistungsvereinbarungen müssen ab 2017 die Leistungen detailliert erfasst werden. Um aus der Jahresrechnung 2016 ein entsprechendes Budget auf die Leistungsvereinbarung (Wirkungsmodell) bezogen erstellen zu können, wurden die Vorgaben bereits im 2016 umgesetzt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Betriebsrechnung bei Bedarf angepasst.

## Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist wie folgt bewertet:

### Flüssige Mittel

#### Aktive Rechnungsabgrenzung Forderungen

zu Nominalwerten

zu Nominalwerten

zu Nominalwerten, unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.

### Verbindlichkeiten

#### Passive Rechnungsabgrenzung Rückstellungen

zu Nominalwerten

zu Nominalwerten

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

### Sachanlagen

zu den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung. Die Abschreibungskosten erfolgen linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

|                    |            |
|--------------------|------------|
| Übrige Sachanlagen | 4-10 Jahre |
| Fahrzeuge          | 4 Jahre    |

## Nahestehende Organisationen

Guthaben und/oder Schulden gegenüber diabeteszug werden zu Nominalwerten bewertet. Nahestehende Organisationen von diabeteszug ist die Pro Senectute Kanton Zug.

**Erläuterungen zur Bilanz**

|   | 31.12.2016<br>CHF | 31.12.2015<br>CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>1 Forderungen aus Lieferung und Leistung</b>       | <b>50'288.25</b>  | <b>50'288.25</b>  |
| Dritte  | 250.00            | 680.00            |
| Öffentliche Hand                                      | 0.00              | 49608.25          |
| <b>2 Übrige Forderungen</b>                           | <b>12.10</b>      | <b>12.10</b>      |
| Guthaben Verrechnungssteuer                           | 12.10             | 12.10             |
| <b>3 Vorräte</b>                                      | <b>1'217.20</b>   | <b>1'096.35</b>   |
| gemäss Inventurliste Kantonsspital Zug                |                   |                   |
| <b>4 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                   | <b>28'340.00</b>  | <b>11'083.00</b>  |
| Vorausbezahlte Aufwendungen                           | 0.00              | 0.00              |
| Nicht erhaltene Provisionserträge                     | 28340.00          | 11'083.00         |
| <b>5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b> | <b>12'021.20</b>  | <b>30'113.85</b>  |
| Dritte  | 3'709.80          | 16'474.25         |
| Zuger Kantonsspital AG                                | 4100.00           | 5'860.00          |
| Pro Senectute Kanton Zug                              | 4'211.40          | 7'779.60          |

**Erläuterungen zur Betriebsrechnung**

|   | 31.12.2016<br>CHF | 31.12.2015<br>CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>6 Mitgliederbeitrag</b>                            | <b>12'345.00</b>  | <b>13'230.00</b>  |
| Mitglieder Anzahl                                     | 275               | 283               |
| <b>7 Beiträge öffentliche Hand</b>                    |                   |                   |
| Leistungsvereinbarung Kanton Zug                      | 99'526.60         | 99'608.25         |
| <b>8 Verkaufs-und Provisionsertrag</b>                | <b>35'213.00</b>  | <b>20'790.30</b>  |
| Materialverkauf aus Beratungsdienst Kantonsspital Zug | 1'583.00          | 1'363.00          |
| Provision auf Materialverkauf Zuger Kantonsspital     | 33'630.00         | 19'427.00         |
| <b>9 Veranstaltungen (Wirkungsmodell)</b>             | <b>82'918.15</b>  | <b>143'153.00</b> |
| Selbstmanagement & Gerätehandling                     | 2'635.30          | 3'538.00          |
| Bewegungsförderung                                    | 1'657.80          |                   |
| Sicherstellung Fachberatung & Verkauf Hilfsmittel     | 2'063.40          |                   |
| Weltdiabetestag                                       | 24'532.65         | 39'357.85         |
| Zuger Gesundheitstage und Öffentlichkeitsarbeit       | 8'378.00          | 20'367.35         |
| Info Veranstaltung und Messeaktionen                  | 2'106.00          | 41'682.95         |
| Vorträge  | 2'784.15          |                   |
| D-Journal   | 5'542.70          | 5'595.65          |
| Broschüre Diabetes                                    | 3'120.65          |                   |
| Website / Soziale Medien                              | 3'048.15          |                   |
| Koordination und Zusammenarbeit                       | 27'039.35         | 32'611.20         |
| D-Journal   |                   |                   |

**Entschädigung an leitende Organe**

Die Mitglieder des Vorstandes der diabeteszug arbeiten ehrenamtlich. Die Spesen an Sitzungen werden entschädigt und betragen: CHF 1'1700.90 (Vorjahr CHF 2'383.05)

**Budget 2017**

|  | <b>Rechnung<br/>2015</b> | <b>Rechnung<br/>2016</b> | <b>Budget<br/>2017</b> |
|--|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| I. Verkauf   | 20'790.30                | 35'213.00                | 20'000.00              |
| II. Gelder aus öffentlicher Hand                     | 99'608.25                | 99'526.60                | 80'000.00              |
| III. Beiträge und Spenden                            | 18'192.80                | 15'500.00                | 15'000.00              |
| IV. Übriger Ertrag                                   | 1'750.00                 | 1'750.00                 | 1'750.00               |
| <b>GESAMTERTRAG</b>                                  | <b>140'341.35</b>        | <b>151'989.60</b>        | <b>116'750.00</b>      |
| <b>AUFWAND für MATERIALEINKAUF</b>                   | <b>1'092.00</b>          | <b>4'698.70</b>          | <b>3'690.00</b>        |
| 110 Selbstmanagement & Gerätehandel                  |                          | 2'635.30                 | 900.00                 |
| 140 Sicherstellung FB & Verkauf Hilfsmaterial        |                          | 2'063.40                 | 2'790.00               |
| <b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>                              | <b>139'249.35</b>        | <b>147'290.90</b>        | <b>113'060.00</b>      |
| <b>I. Vereinsaufwand</b>                             | <b>6'954.50</b>          | <b>5'557.35</b>          | <b>6'000.00</b>        |
| 800 Generalversammlung und Vorstand Spesen           |                          | 5'557.35                 | 6'000.00               |
| <b>II. Verwaltungsaufwand</b>                        | <b>25'058.50</b>         | <b>18'686.85</b>         | <b>19'130.00</b>       |
| 801 PSZG Sekretariat und Buchhaltung                 |                          | 17'766.85                | 18'330.00              |
| 801 ZGKS Administration                              |                          | 920.00                   | 800.00                 |
| <b>III. Beiträge an Dritte</b>                       | <b>5'595.65</b>          | <b>5'542.70</b>          | <b>7'520.00</b>        |
| 155 D-Journal  |                          | 5'542.70                 | 7'520.00               |
| <b>IV. Veranstaltungen</b>                           | <b>59'725.20</b>         | <b>1'657.80</b>          | <b>3'900.00</b>        |
| 120 Bewegungsförderung                               |                          | 1'657.80                 | 3'000.00               |
| 130 Selbstkompetenz und Ernährung                    |                          | 0.00                     | 900.00                 |
| <b>150 Informations- und Meinungsbildung</b>         | <b>0.00</b>              | <b>37'800.80</b>         | <b>69'050.00</b>       |
| 151 Weltdiabetestag                                  |                          | 24'532.65                | 30'000.00              |
| 152 Gesundheitstage/Öffentlichkeitsarbeit            |                          | 8'378.00                 | 30'000.00              |
| 153 Infoveranstaltung/Messeaktionen                  |                          | 2'106.00                 | 5'050.00               |
| 154 Vorträge   |                          | 2'784.15                 | 4'000.00               |
| <b>V. Büroaufwand</b>                                | <b>3'030.90</b>          | <b>3'410.15</b>          | <b>3'800.00</b>        |
| 805 Drucksachen, Büromaterial, Informatik, Tel. etc. |                          | 3'410.15                 | 3'800.00               |
| <b>VI. Allg. Öffentlichkeitsarbeit</b>               | <b>41'682.95</b>         | <b>6'168.80</b>          | <b>8'000.00</b>        |
| 156 Website / Soziale Medien / Facebook              |                          | 3'048.15                 | 4'500.00               |
| 157 Broschüre Diabeteszug                            |                          | 3'120.65                 | 3'500.00               |
| <b>VII. Übriger Betriebsaufwand</b>                  | <b>120.00</b>            | <b>-615.00</b>           | <b>0.00</b>            |
| <b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>                     | <b>142'167.7</b>         | <b>78'209.45</b>         | <b>117'400.00</b>      |
| <b>BETRIEBSERGEBNIS 1</b>                            | <b>-2'918.35</b>         | <b>69'081.45</b>         | <b>-4'340.00</b>       |
| <b>FINANZERFOLG</b>                                  | <b>57.20</b>             | <b>61.10</b>             | <b>75.00</b>           |
| <b>ABSCHLUSS ERFOLGSRECHNUNG</b>                     | <b>-2'975.55</b>         | <b>69'020.35</b>         | <b>-4'415.00</b>       |
| Deckungsgrad   | 97.92                    | 183.19                   | 96.36                  |

## Kontrollstellenbericht

Zug 16. Februar 2017

Sehr geehrte Mitglieder

Als gewählter Revisor (GV 6. Mai 2014) habe ich zusammen mit Frau Ursula Schuler (gewählt GV 5. Mai 2015) die Jahresrechnung der Diabetes Zug vom 1.1.2016 bis 31.12.2016 und die Bilanz per 31.12.2016 geprüft.

Ich bestätige die Richtigkeit der Jahresrechnung, die bei einem Ertrag von CHF 151'989.60 und einem Aufwand von CHF 82'969.25 mit einem Ertrags-Überschuss von CHF 69'020.35 abschliesst. Die Bilanz schliesst mit einem Total von beidseitig CHF 321'355.16 ab. Das ausgewiesene Bankguthaben von CHF 290'287.61 ist vorhanden.

Die Jahresrechnung ist korrekt und sauber geführt. Ich empfehle der Generalversammlung die Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen.

Der Revisor



Bernhard Hofstetter  
Feldhof 5  
6300 Zug

Die Revisorin



Ursula Schuler  
Rütiweid 16  
6330 Cham

## **Wir sind .....**

... als Sektion der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft SDG respektive diabetesschweiz die offizielle Vertretung der Diabetikerinnen und Diabetiker in der Region Zug.

... ein Team von Diabetesfachberaterinnen, diplomierten Ernährungsberaterinnen und –beratern unter der fachlichen Leitung des Zuger Kantonsspitals.

... ein Partner der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug mit einem Leistungsauftrag.

## **Unsere Ziele**

Wir sorgen für eine optimale Betreuung aller von Diabetes mellitus Betroffenen in Zusammenarbeit mit unserem Team und den Hausärztinnen und Hausärzten.

Wir informieren unsere Mitglieder über alle Aspekte des Diabetes mellitus und legen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe grossen Wert auf einen hohen Kenntnisstand bei den Betroffenen.

Wir klären die Öffentlichkeit über die Faktoren auf, die zu Diabetes mellitus führen, und helfen so mit, das Übel an der Wurzel zu packen.

## **Wir bieten ....**

... individuelle Beratungen bezüglich allgemeiner Probleme im Zusammenhang mit Diabetes mellitus (Familie, Beruf, Sport, Reisen, Auswärtsessen etc.) mit Rücksicht auf berufliche, soziale und kulturelle Gegebenheiten.

... Vermittlung des aktuellsten Wissens zum Verständnis des Diabetes mellitus, seiner Gefahren und der Möglichkeiten zur Behandlung.

... Neuinstruktion oder Repetition der vorhandenen Kenntnisse im Rahmen der von der Hausärztin oder dem Hausarzt verordneten Therapie.

... Hilfe zur Bewältigung von gesundheitlichen Problemen, Problemen mit der Familie, Problemen am Arbeitsplatz.

... unabhängige und kompetente Beratung, Instruktion und Verkauf von Diabetes-spezifischen Hilfsmitteln wie Blutzuckermessgeräte, Stechhilfen, Insulin-Pens, Insulin-Pumpen, etc.

... Informationen über Diabetesernährung und deren praktische Umsetzung im Alltag.

... Veranstaltungen wie Vorträge, Gruppenkurse, Wanderungen, Buffets, etc.

... Schulung, Instruktion und Fortbildung von medizinischem Fachpersonal (Spitäler, Heime, Spitex, etc.)

**Website**

[www.diabeteszug.ch](http://www.diabeteszug.ch)  
[www.facebook.com/diabeteszug](https://www.facebook.com/diabeteszug)

**Sekretariat:**

Aegeristrasse 52, 6300 Zug

Telefon: 041 727 50 64

Fax: 041 727 50 60

E-Mail: [info@diabeteszug.ch](mailto:info@diabeteszug.ch)

Bürozeiten Sekretariat: Montag-Freitag 09.00-11.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

**Beratungen/Materialverkauf:**

Zuger Kantonsspital, Landhausstrasse 11, 6340 Baar

Telefon: 041 399 41 42

Fax: 041 399 41 41

E-Mail: [diabetes-anmeldung@zgks.ch](mailto:diabetes-anmeldung@zgks.ch)

Bürozeiten Materialverkauf: Montag-Donnerstag 08.30-11.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr

Freitag 08.30-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

während den Schulferien nur vormittags

**Bank**

Zuger Kantonalbank CH81 0078 7000 0711 9130 5